

Kühlturm G, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: [Kühlturm](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

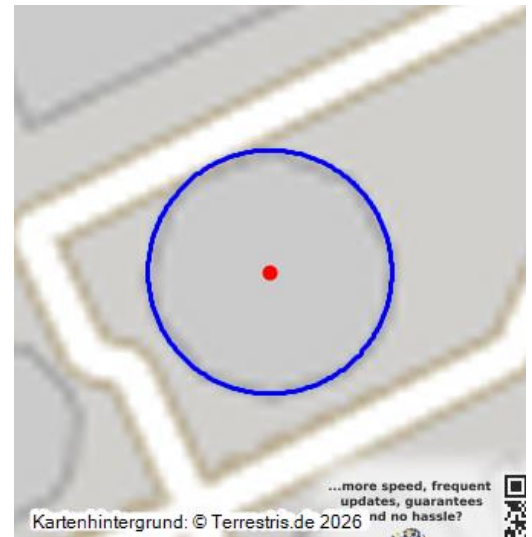
Gemeinde(n): Bergheim (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Niederaußem: Kühlturm G, Ansicht von Osten; Foto: 15.08.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



...more speed, frequent updates, guarantees and no hassle?
Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Entwicklungsgeschichte:

Der Naturzug-Kühlturm für den 600-MW-Block G wurde im Zuge der sechsten Ausbaustufe in den Jahren von 1970 bis 1974 errichtet. Im Rahmen der Ausrüstung des Kraftwerks Niederaußem mit Rauchgas-Entschwefelungs-Anlagen (REA) wurde die Wandung des Kühlturms G zur Einführung der Reingasrohre von Block G 1986/87 zweifach kreisförmig durchbrochen und im Bereich der Durchbrüche verstärkt.

Baubeschreibung:

Der Kühlturm G erfüllt im Kühlwasserkreislauf von Block G die Aufgabe, das im Kondensator zur Niederschlagung des Dampfs, der durch Verbrennung der aus den Tagebauen geförderten Rohkohle im Dampferzeuger G erzeugt und anschließend zum Antrieb des Turbogenerators G verwendet wird, benötigte Kühlwasser, das durch den Kühlungsprozess um einige Grad erwärmt wird, rückzukühlen. Der Kühlturm G liegt südlich des REA-Wäschergebäudes und östlich des Kühlturms E.

Datierung:

- Baubeginn: 01.09.1970
- Inbetriebnahme: 23.10.1974
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem. Essen 1978
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Betriebsverwaltung Fortuna (Hrsg.): Braunkohlekraftwerk Niederaußem. Essen 1986
- RWE Energie AG, Kraftwerk Niederaußem (Hrsg.): Kraftwerk Niederaußem, 2. Aufl.. Bergheim 1998
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan. Gebäudenr. KKS. KW Niederaußem, 04.11.2009
- Groddeck, Karl Ernst von: Ausbau des Braunkohlenkraftwerks Niederaußem. Die Blöcke E, F, G und H–Gesamtleistung bis 1973: 2700 MW. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 20, 1970, Heft/Nr. 8, S. 457–460
- König, W.: Braunkohle–Energiequelle für die 600-MW-Blöcke der Kraftwerke Niederaußem, Weisweiler und Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 3, S. 82–87
- Andres, Otfried / Busch, Dieter / Gebhard, Georg / Ortner, Georg: Rauchgasableitung über Naturzugkühltürme. Verringerte Umweltbelastung und höhere Wirtschaftlichkeit. In: Czakainski, Martin (Red.): Umwelt + Technik. Entschwefelung, Dokumentation Braun- und Steinkohlenentschwefelung in NRW, Düsseldorf 1988, S. R 44–R 53 1988

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20305096

Kühlturm G, Kraftwerk Niederaußem

Schlagwörter: Kühlturm

Ort: Bergheim

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 59 42,51 N: 6° 40 5,15 O / 50,99514°N: 6,6681°O

Koordinate UTM: 32.336.363,58 m: 5.651.873,06 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.546.947,13 m: 5.651.318,75 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kühlturm G, Kraftwerk Niederaußem“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20305096> (Abgerufen: 13. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

